

Das Nesthäkchen

Das Nesthäkchen finden alle niedlich, und es kann ungestraft Dinge tun, die sich andere besser nicht erlauben sollten.

Nesthäkchen, so nennt die Oma das jüngste Kind der Familie. Ursprünglich kommt das Wort aus der Tierwelt und bezeichnet den jungen Vogel, der am längsten im Nest bleibt, bevor er davonfliegt. Das Nesthäkchen ist also das jüngste von mehreren Geschwistern – das Kind, das am längsten bei den Eltern wohnen bleibt und von ihnen verwöhnt wird. Allerdings hat es nichts mit dem Begriff *Haken* zu tun. Im „Deutschen Wörterbuch“ der Brüder Grimm wird es von *Nesthocker* abgeleitet. Auch wenn die Oma nicht zur Zeit der Brüder Grimm gelebt hat, ist der Begriff doch ziemlich altmodisch. Aber wenn man so genannt wird, weiß man, dass man sich von vorne bis hinten verwöhnen lassen kann.

Autorin: Raphaela Häuser